

Informationsblatt

„www.raiffeisen-emsland-sued.de“

Nr. 16 / 2023

Lünne, den 26.9.2023

16-1:

EINLADUNG

zur

AGRITECHNICA

in Hannover

am Mittwoch, den **15.11.2023**

Abfahrt mit dem Bus:

ab Salzbergen (Bus 1)	um 05:45 Uhr
ab Leschede (Bus 1)	um 05:55 Uhr
ab Lünne (Bus 2 + 1)	um 06:15 Uhr

Kosten: € 40,- pro Person (wenn Eintrittskarte vorhanden 20 €, bitte dies bei der Bestellung bereits mitteilen). Im Preis sind dabei dann enthalten: Eintritt zur Messe, Getränke und **Frühstück (incl. Kaffee) im Bus !**

Anmeldung: bis zum **30. Oktober** (JEDE Person mit Adresse und Abfahrtsort)

16-2: „Winterbegrünung“ in Roten Gebieten bei September-Ernte

In den (aktuell gültigen) **Roten Gebieten** sind Flächen **aktiv zu begrünen**, wenn die Vorfrucht noch bis Ende September beerntet wird und wenn im nächsten Jahr darauf eine Sommerung angebaut werden soll (die dann auch noch gedüngt werden soll). Hier greift also die Dünge-VO. Die Begrünung muss dabei aktiv erfolgen, wobei dann auch ein Lehner- oder Düngerstreuer zur Saat genutzt werden darf. Dann darf aber auch Roggen zur Begrünung ausgesät werden. Wir empfehlen hier dann aber auch noch unsere Greening-Mischungen

Solange die (endgültige) Entscheidung für die wieder zur Diskussion stehenden Roten Gebiete noch nicht gefallen ist, sind diese NOCH Grün, weswegen diese Regelung hier (Stand heute) noch nicht gilt.

Stillelegungs-/Randstreifen-Begrünung

Geplante Stillelegungen können unmittelbar nach der Ernte noch mit einer Mischung aus mind. 2 Komponenten begrünt werden. Trotz fortgeschrittener Zeit empfehlen wir hier die Aussaat eine Kleegras Mischung oder anderer winterharter Mischungen, solange der Vorrat reicht.

16-3: Unsere Getreideherbizid-Empfehlung zum Herbst 2023

Unsere 1 (= 3) Meter-Lösung (an Gräben mindestens 3 Meter)

„Alles in einem Pack“-Lösung (mit Drainauflage zum 1.11)	WG, WW, WT (in L/ha)	Roggen auf 80% reduz.	Gebinde in Liter
Falkon + Sunfire (Pack)	0,75 + 0,25	0,6 + 0,2	6,6 o. 20

Vergleichsweise stark bei Storchschnabel und Raps (sowie Kamille mit „normalem Druck“)

Alternativ zwei 5 Meter-Lösungen (Roggen bitte wieder Extra dosieren)

Pontos (neu)	0,5	0,4 (= 80 %)	5 L (10 ha)
---------------------	------------	---------------------	--------------------

Mertil (solo) (= Herold)	0,4	(0,3*)	5/(1) L
---------------------------------	------------	---------------	----------------

Mertil in Roggen mit **0,2 - 0,25** (80 - 100 g FFA); bei 0,3* (= 125 g FFA) auf Sand (zu) hoch

KKK-Zusatz -bei Kornblume, Klette, Kamille, Raps (3 Meter)

Cleanshot (im 500 Pack)	50 (max.95) g	50 (max.95) g	10 (-5,3) ha
--------------------------------	----------------------	----------------------	---------------------

Allgemeine Hinweise zu den Produkten:

- **kein CTU** (Weizensorten-Verträglichkeit, z.B. bei **Knut** oder **Informer**)
- **kein** Prosulfocarb (mit extra Wind- und Sandauflagen, wie z.B. bei **Boxer** o. **Jura**)
- **keine** Gelbfärbung (wie bei **Trinity**, **Malibu**, **Agolin forte**, **Picon**, **Stomp Aqua**)
- auf **Drainauflagen** achten (**Sunfire** oder

z.B. **Vulcanus** zum **1.11**, **CTU** durchgehend)

Bei allen Produkten sind Gewässerabstände (3/5/10 m) einzuhalten. Beim Roggen ist bei den FFA-haltigen Produkten die Aufwandmenge auf max. 100 g FFA/ha zu reduzieren. Bei **Falkon+Sunfire** und bei **Pontos** einfach statt 300 L nur noch 240 L (= 80%) spritzen.

Wintergetreide bitte im Herbst im frühen NA spritzen

Je nach Witterung sollte Getreide noch im Herbst gegen Unkraut gespritzt werden. Neben der soliden Mittelaufwandmenge ist das zeitige Spritzen der wichtigste Garant für dessen Gelingen. Da die Mengen beim Roggen in der Regel reduziert werden, steigt hier die Notwendigkeit des Zusatzes von **50 + g/ha Cleanshot**. Das wird aber auch sonst für Flächen mit Kornblume, Klette oder hohem Kamilledruck empfohlen. Der **FRÜHE** Nachauflauftermin gilt weiterhin als ideal. Sobald also die Fahrgassen zu erkennen sind, sollten günstige (windstille) Termine genutzt werden.

Unsere Schwerpunktempfehlung lautet wieder **Falkon + Sunfire (0,75 + 0,25)**, die bei Roggen auf 0,6 + 0,2 L/ha (= 80%) reduziert wird.

Bei den **5 m-Produkten** ist das **Pontos** neu, das mit **0,5 L/ha** in seiner Wirkung mit **0,4 Mertil** (= **Herold**) zu vergleichen ist, bei weniger FFA-Wirkstoff = verträglicher für **Roggen**. Beide werden aber in ihrer Kamille + Rapswirkung schwächer als **Falkon+Sunfire** eingeschätzt. Hier hilft dann wieder die **Cleanshot-Zugabe** (incl. Klette und Kornblume). Im Frühjahr müssen Wilde Möhre, Wiesenkerbel & Co nachbehandelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Raiffeisen- und Warengenossenschaft Emsland-Süd eG